EHREN-SACHE

Ausgabe: 2/2024

Vorsitzende des Katholikenrates:

Katharina Abeln

KONTAKT

Sekretariat des Katholikenrates

Telefon:
0541 318-222

E-Mail:
katholikenrat@bistum-os.de

Homepage:
www.katholikenrat-osnabrueck.de

März 2024

Aus der Frühjahrs-Vollversammlung des Katholikenrates im Bistum Osnabrück

Berufene Mitglieder des Weihbischofs:
Mit Sara Cappanera und Matthias Everinghoff hat sich der Katholikenrat komplettiert und besteht nun aus 46 stimmberechtigten Mitgliedern.

Schwerpunktthemen der Vollversammlung

- Notwendige Sparmaßnahmen und pastorale Perspektiven

Diözesanadministrator Weihbischof Wübbe hat die Fragen zur angespannten Finanzsituation erläutert. Die daraus resultierenden Sparmaßnahem, aber auch der deutliche Rückgang von Kirchenmitgliedern fordern massive Veränderungsprozesse ein. Diese werden im Katholikenrat weiter beraten und fließen auch in die Beratung der Bistumsleitung ein.
Die weiteren Schritte im Konsolidierungsprozess:
→ 31.5.2024 Einreichen der Kürzungsanteile beim Diözesanadministrator
→ 18.6.2024 Bistumsklausur: Information über Szenarien
→ 01.7.2024 Entscheidung über zukünftige Kürzungen

- Schöpfungsverantwortung und Klimakrise

Das Schreiben „Laudato si" von Papst Franziskus stand im Zentrum eines Studienteils zum Thema Schöpfungsverantwortung und Klimakrise. Klaus gr. Beilage, Prof. Dr. Werner Wahmhoff und Dr. Regina Wildgruber brachten durch ihre Impulsreferate einen wissenschaftlichen und theologischen Blickwinkel ein. In einer anschließenden Beratung ging es um Fragen, warum Christ*innen die Bewahrung der Umwelt wichtig sein muss, wie sich Interessierte vernetzen können und welche konkreten Schritte zur Bewahrung der Umwelt auch in Kirche gegangen werden müssen. Auf der Internetseite www.laudato-si-os.de können Gemeinden und Verbände vielfältige Materialen zur inhaltlichen Weiterarbeit finden.

- Positionierung gegen Rechtpopulismus, für Menschenrechte und Demokratie

Der Katholikenrat im Bistum Osnabrück hat sich auf seiner Frühjahrsvollversammlung am vergangenen Wochenende für eine klare Abgrenzung gegenüber der AfD und anderen rechtsextremen und -populistischen Gruppen und Parteien ausgesprochen. Es könne hier für das Gremium keine Form der Zusammenarbeit geben. Konkret bedeute dies: Wir laden keine Vertreter*innen der AfD zu unseren Veranstaltungen ein und nehmen nicht an Veranstaltungen der AfD teil. Stattdessen begrüßen wir jede Initiative, die sich für ein Miteinander in der Gesellschafft einsetzt und gegen Verletzungen der Menschenrechte und populistischer Hetze einsteht.
Wer sich antisemitisch, islamfeindlich, rassistisch oder menschenverachtend äußert, kann im Katholikenrat Osnabrück kein Amt übernehmen.
Der gesamte Wortlaut der Positionierung findet sich unter:
www.katholikenrat-osnabrueck.de

Katholikentag Erfurt
29. Mai – 2. Juni 2024
ZUKUNFT hat der MENSCH des FRIEDENS